

# TV (Die Sage vom fernsehranken Hans Hermann)

## Rasta Knast

Hans-Hermann der machte es genau wie sein Alter  
Er machte den Fernseher fÃ¼r sich zum Altar  
Er saÃ einfach da von sechs zwei  
Das wirkliche Leben war ihm vÃ¶llig einerlei  
Er lehrte sich sterben, er lehrte sich beten  
Er lehrte sich lieben, was immer auch das war  
Er sah die Reichen, sie wÃ¶lzten sich in Brot  
WÃ¤hrend Afrikas VÃ¶lker litten bittere Not  
Er blieb so passiv gegen alles was er sah  
Sein Fernseher war das beste, was es fÃ¼r ihn gab  
Seine GefÃ¼hle blieben vÃ¶llig kalt  
Ja, sogar bei Nazis und ihrer Gewalt  
Ja, Fernsehen, das war sein Leben  
Und nach 40 Jahren waren seine Eltern tot  
Nun saÃ er alleine in seinem Boot  
Er glotzte und glotzte und hatte SpaÃ dabei  
Nun war er endlich mit seinem Fernseher allein  
Hans-Hermann wurde alt, er fÃ¼hrte keine Not  
Er kannte keine Sorgen, nur seinen Tod  
Der Fernseher sagte "Plopp", die Sicherung war raus  
GelÃ¤hmt saÃ Hans-Hermann allein in seinem Haus  
Nun liegt er auf dem Friedhof, zwei Meter tief  
Die Glotze mit im Sarg, wÃ¤hrend er fÃ¼r immer schlief  
Auf seinem Grab 'ne Antenne aufgebÃ¤umt  
Auf der zu lesen steht: "Fernsehen war mein einziger Freund!"  
Ja, Fernsehen, das war sein Leben  
Song Discussions is protected by U.S. Patent 9401941. Other patents pending.

Lyrics provided by

<https://damnllyrics.com/>